



# Messablauf bei einer 2D-Seismik



## **1. Grundbesitzerverständigung**

Benachrichtiger holen das Einverständnis der Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten ein und erheben alle für die Messung wichtigen Daten.

## **2. Einmessen der Messlinien und Vibratorpunkte**

Vermesser markieren die Messlinien mit Holzpflocken.

## **3. Messaufbau**

Entlang der Messlinien werden an der Erdoberfläche Messgeräte (Geophone) und Messkabel ausgelegt.

## **4. Messung mit Vibratorlastwagen und auf Traktoren montierte Bohrgeräte**

Die Messsignale werden vorwiegend auf Straßen und Wegen unter Einhaltung der nötigen Sicherheitsabstände erzeugt.

## **5. Abbau**

Alle bei der Messung benötigten Geräte werden abtransportiert. Holzpflocke werden entfernt.

## **6. Entschädigung**

Erfahrungsgemäss entstehen durch die Messarbeiten keine Schäden. Sollten trotzdem allfällige Schäden entstehen (z. Bsp. Witterungsbedingte Flurschäden) werden sie vom Entschädiger ermittelt und so rasch als möglich in Stand gestellt, bzw. nach den Richtlinien der Bauernkammer abgegolten.

Anfragen richten Sie bitte an das für die Messung bestimmte Koordinationsbüro

Dr. A. Gübeli AG  
Geologie Geotechnik Hydrogeologie  
St. Gallerstrasse 161  
8645 Jona / SG  
Gratisnummer: 0800 437 333